



Team an Bord.

**Leitfaden für erfolgreiche
Team-Gespräche zur Digitalisierung
deiner Physiopraxis**

**Strategien
für gute
Kommuni-
kation.**

Team an Bord!

Die Digitalisierung verändert den Praxisalltag, aber sie gelingt nur im Team. Denn smarte Systeme entfalten ihren echten Mehrwert erst dann, wenn alle mitziehen: Therapeuten, Rezeption, Leitung. Genau hier liegt die Herausforderung. Neue Prozesse bringen oft Unsicherheit, Fragen oder Widerstände mit sich.

Dieser Leitfaden hilft dir, solche Gespräche gut vorzubereiten und empathisch zu führen. Auf Augenhöhe und mit echtem Blick für die Bedürfnisse deines Teams. Du bekommst in diesem Leitfaden konkrete Formulierungen, Tipps aus der Praxis und eine Checkliste, mit der du direkt starten kannst.

Typische Reaktionen im Team und wie du darauf eingehst.

- **Typ1: "Ich habe da kein gutes Gefühl..."**
- **Typ2: "Was bringt uns das?"**
- **Typ3: "Das haben wir doch nie gebraucht."**
- **Typ4: "Ich bin neugierig, aber unsicher."**

→ **Typ 1: „Ich habe da kein gutes Gefühl ...“**

Was steckt dahinter?

Meist Unsicherheit oder schlechte Erfahrungen mit Technik. Oft fehlt die Vorstellung, wie die Veränderung konkret aussieht.

Kommunikations-Tipp:

„Ich verstehe, dass das erstmal ungewohnt klingt. Genau deshalb starten wir langsam und Du bekommst alle Unterstützung, die du brauchst.“

→ Typ 2: „Was bringt uns das überhaupt?“

Was steckt dahinter?

Wunsch nach Sinnhaftigkeit. Das Team will verstehen, welchen Nutzen der Wandel für den Alltag bringt, nicht nur für die Führungsebene.

Kommunikations-Tipp:

„Gute Frage, gerade für dich bedeutet es z. B. weniger Papierkram, weniger Doppel-Doku und mehr Zeit für deine Patienten.“

→ Typ 3: „Das haben wir doch nie gebraucht!“

Was steckt dahinter?

Veränderung macht skeptisch, vor allem, wenn der bisherige Ablauf gut funktioniert hat.

Kommunikations-Tipp:

„Stimmt, wir haben viel gut gemacht. Aber die Anforderungen wachsen, und mit der neuen Lösung können wir unsere Qualität sichern und dabei entspannter arbeiten.“

→ Typ 4: „Ich bin neugierig, aber unsicher ...“

Was steckt dahinter?

Grundinteresse ist da, aber es fehlt Sicherheit und Klarheit.

Kommunikations-Tipp:

„Das ist super! Lass uns gemeinsam schauen, wie wir das so gestalten, dass es sich für alle gut anfühlt und du kannst dich Stück für Stück rantasten.“

Deine Gesprächsstrategie in 3 Schritten.

a) Vorbereitung

- Ziele klären
- Nutzen für das Team herausarbeiten
- Argumente sammeln (z. B. Entlastung, bessere Struktur, mehr Zeit für Patienten, Qualitätssicherung, weniger Papierkram)

b) Gespräch führen

- Aktives Zuhören
- Offene Fragen stellen
- Praxisbezug herstellen
- Beteiligung anbieten

c) Nachbereitung

- Nächste Schritte definieren
- Feedback einholen
- Pilotphase vereinbaren

Mit guter Kommunikation und griffigen Argumenten überzeugst du dein Team.

Situation	Vorschlag für deine Worte
Ich kenn mich damit nicht aus.	Du brauchst kein Technikprofi sein. Wir nehmen Dich Schritt für Schritt mit.
Das kostet doch nur Zeit.	Gerade weil wir wenig Zeit haben, brauchen wir Unterstützung im Alltag.
Das macht doch eh wieder keiner mit.	Weil uns die Meinung aller wichtig ist, starten wir gemeinsam – jede*r kann sich einbringen.
Ich hab keine Zeit, mich da reinzufuchsen.	Deshalb setzen wir auf eine Lösung, die im Alltag schnell verständlich ist – und Dich entlastet.
Das klappt bestimmt nur auf dem Papier.	Unser Ziel ist nicht Perfektion, sondern echte Entlastung – Schritt für Schritt.
Ich bin mit dem, wie es ist, zufrieden.	Umso besser – wir bewahren das Gute und schaffen gleichzeitig Raum für Entlastung.
Das ist doch wieder nur für die GF.	Im Gegenteil – es geht darum, dass Dein Alltag einfacher wird: mehr Klarheit, weniger Zettelkram.



Quick-Checkliste: Vorbereitung deines Teamgesprächs

- Habe ich das Ziel klar formuliert?
- Kenne ich typische Einwände meines Teams?
- Habe ich konkrete Vorteile der Digitalisierung benannt?
- Bin ich offen für Rückfragen und Feedback?
- Plane ich genug Zeit für das Gespräch ein?
- Habe ich ein positives Praxisbeispiel vorbereitet?
- Weiß ich, welche nächsten Schritte ich vorschlagen möchte?



Abschluss & Ausblick

- Digitalisierung ist ein gemeinsamer Weg!
- Vertrauen und Kommunikation als Basis.
- Einladung zum Weiterdenken: interne Testphase, Feedbackrunden, externe Beratung